




## Trilogiq auf der Motek in Stuttgart - Lösungen für Lean Manufacturing

Trilogiq auf der Motek in Stuttgart - Lösungen für Lean Manufacturing  
TRILOGIQ Deutschland GmbH stellt auf der Motek aus, der 34. internationalen Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung, die vom 5. bis 8. Oktober 2015 stattfindet. Als führender Anbieter von Lösungen für die Lean-Manufacturing-Methode zeigt Trilogiq am Stand 7206 in Halle 7 der Messe Stuttgart das innovative Rohrklebmsystem GRAPHIT und das FTS MOVE. Rohrklebmsysteme von Trilogiq sind seit langem Standard in Industrieunternehmen, die erfolgreich Lean-Methoden einsetzen. Mit dem Rohrklebmsystem GRAPHIT zeigt Trilogiq eine moderne Neufassung der bewährten Systeme zur flexiblen Errichtung von Regalen, Gestellen und Montageflächen. Durch Aluminium- und Carbonrohre deutlich leichter und mit Verbindungsstücken, die schnell und schonend fixieren, lassen sich mit GRAPHIT Montagearbeitsplätze und Routenzuganhänger noch flexibler an neue Prozesse anpassen. Trilogiq zeigt auf der Motek ergonomische Systemlösungen mit GRAPHIT und auch eine "dynamische" Anwendung: Der Werkstückträger, mit dem Trilogiq sein FTS MOVE vorstellt, besteht ebenfalls aus dem Rohrklebmsystem. Auf der Messe als Unterfahr-FTS präsentiert kann das robuste MOVE-Fahrzeug für alle Arten von fahrerlosen Routenzügen und Montageplattformen verwendet werden - bis zu einer Last von 1500 kg. Ganz im Sinne der Lean-Prinzipien ist MOVE eine schlanke und robuste Lösung. Seinen Weg findet das Gefährt über ein einfaches Programm, das durch eine magnetische Spur mit Markierungen für Haltepunkte gesteuert wird. Materialflüsse in Fertigung, Montage und Kommissionierung lassen sich mit MOVE äußerst schnell und einfach umsetzen. Über TRILOGIQ Deutschland GmbH  
Die weltweit in 22 Ländern vertretene Trilogiq Gruppe ist der in Europa führende Hersteller modularer Lager- und Intralogistiklösungen für die Lean-Manufacturing-Methode. Das 1992 in Frankreich gegründete Unternehmen betreut Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Niederlassung TRILOGIQ Deutschland GmbH mit Sitz in Altheim bei Landshut. Trilogiq verfügt über eigene Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa und Nordamerika. Das Trilogiq Gestellsystem LeanTek wird von führenden Unternehmen der Automobil- und Aerospace-Branche sowie in vielen anderen Industriezweigen eingesetzt. Mit GRAPHIT stellte Trilogiq 2014 eine neue Generation von Rohrklebmsystemen vor: Die innovativen, materialschonenden und eng abschließenden Rohrverbindungen aus Verbundmaterialien lassen sich mit Edelstahl-, Aluminium- oder extrem leichten und robusten Carbonrohren kombinieren, öffnen neben Produktion und Lager neue Anwendungen in der Medizintechnik, im Handel oder im Messebau. Auf Basis seiner Rohrklebmsysteme entwickelt Trilogiq zudem kundenspezifische fahrerlose Transportsysteme (FTS) und bietet KVP-Workshops für die Planung von Lean-Manufacturing-Arbeitsplätzen. Weitere Informationen unter [www.trilogiq.de](http://www.trilogiq.de)  
TRILOGIQ Deutschland GmbH  
Leif Jacobsen  
Benzstraße 5  
84051 Altheim  
Deutschland  
Telefon: +49 8703 905758-10  
Telefax: +49 8703 905758-99  
E-Mail: [presse@trilogiq.de](mailto:presse@trilogiq.de) [www.trilogiq.de](http://www.trilogiq.de) 

### Pressekontakt

Trilogiq

84051 Altheim

### Firmenkontakt

Trilogiq

84051 Altheim

Die weltweit in 22 Ländern vertretene Trilogiq Gruppe ist der in Europa führende Hersteller modularer Lager- und Intralogistiklösungen für die Lean-Manufacturing-Methode. Das 1992 in Frankreich gegründete Unternehmen betreut Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Niederlassung TRILOGIQ Deutschland GmbH mit Sitz in Altheim bei Landshut. Trilogiq verfügt über eigene Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa und Nordamerika. Das Trilogiq Gestellsystem LeanTek wird von führenden Unternehmen der Automobil- und Aerospace-Branche sowie in vielen anderen Industriezweigen eingesetzt. Mit GRAPHIT stellte Trilogiq 2014 eine neue Generation von Rohrklebmsystemen vor: Die innovativen, materialschonenden und eng abschließenden Rohrverbindungen aus Verbundmaterialien lassen sich mit Edelstahl-, Aluminium- oder extrem leichten und robusten Carbonrohren kombinieren, öffnen neben Produktion und Lager neue Anwendungen in der Medizintechnik, im Handel oder im Messebau. Auf Basis seiner Rohrklebmsysteme entwickelt Trilogiq zudem kundenspezifische fahrerlose Transportsysteme (FTS) und bietet KVP-Workshops für die Planung von Lean-Manufacturing-Arbeitsplätzen.